

# Geistige und andere Armut in Deutschland

Von Alf Werner  
Datum 2007-02-17

Ob in der Finanzwelt oder Politik, es geht immer um Machterhalt und Privilegien unserer „Eliten“.

Dazu muß das das Volk desinformiert und ständig mit unwichtigen bis unsinnigen Themen abgelenkt/hingehalten werden (Flaschenpfand, Rechtschreibreform, Überwachung des Libanon ...).

Natürlich will man damit auch die eigene Existenzberechtigung und Wichtigkeit nachweisen.

## **Ein Beispiel: In Deutschland gibt es real 9-10 Millionen Arbeitslose.**

Den Arbeitslosen wird erklärt daß sie selbst Schuld sind.

Die noch einen Arbeitsplatz haben wird gesagt wie froh sie darüber sein können. Über einen Arbeitsplatz der

- a. nicht ihren Interessen entspricht und den sie bei einem normalen Arbeitsmarkt nie gewählt hätten
- b. der sie physisch oder psychisch stark belastet (z.B. Mobbing, sinnlose stupide Tätigkeiten ...)
- c. der real immer schlechter bezahlt wird.
- d. wo die Arbeitsbelastung immer größer wird, Verlängerung der Arbeitszeit, Überstunden, Arbeitsintensität

Trotz dieser Arbeitslosenheere können wichtige Aufgaben in der Gesellschaft nicht erfüllt werden da „kein Geld da ist“. Z.B. in der Betreuung von Kindern/Jugendlichen, im Gesundheitswesen und vielen anderen Bereichen. Absolut krank!

Alles vor dem Hintergrund einer immer effizienteren Überflußgesellschaft, wovon die Menschen eigentlich profitieren müßten!

Dabei gibt es seit Jahren moderne Modelle die dieser Entwicklung gerecht werden und sofort eingeführt werden können. Dabei geht es vor allem darum den Bürgern mehr Eigenverantwortung, Rechte und Freiheiten zu geben, statt den Zwangs- und Überwachungsstaat auszubauen.

Die wirtschaftlichen und menschlichen Verbesserungen wären enorm!

Das bedeutet natürlich das die Politiker und anderen Lobbyisten Macht aufgeben müßten und es würde sich zeigen das sie überflüssig sind.

Wie in der Finanzwelt die amerikanische Fed und die anderen Zentralbanken sind die Politiker nicht die Lösung sondern das Problem.

Diese, der gesellschaftlichen Entwicklung angepassten Modelle, sind allen Parteien bekannt und werden dort auch „diskutiert“. Wie nicht anders zu erwarten werden sie fast durchgehend abgelehnt. Auch von den Gewerkschaften und anderen Lobbyisten.

Ich arbeite selbst mit in einer Berliner Initiative (auch deutschlandweit), die sich mit diesen Modellen beschäftigt. Ähnliche Initiativen gibt es auch in Österreich und der Schweiz.

### **Noch ein Beispiel: Der Berliner Bürgermeister Wowereit.**

Die SPD und damit auch ihr langjähriger Bürgermeister Wowereit zeichnen maßgeblich Verantwortung für die Verschuldung Berlins von ca. 62 Milliarden Euro (ständig steigend). Es genügt schon ein kleinerer Zinsanstieg (vielleicht 2%) oder ein Vertrauensverlust der Anleger und Berlin ist in kurzer Zeit zahlungsunfähig, d.h. die Vermögen vieler tausender Sparer sind weg. Kaum jemand den ich daraufhin anspreche glaubt es, gängiger Kommentar: „Nicht so schlimm, bis jetzt ist noch nie etwas passiert“.

*Einer der Kommentare Wowereits dazu: „Berlin ist arm aber sexy“ !*

Vor 2 Tagen in der Berliner Morgenpost: Die Zufriedenheit der Berliner mit der Politik Wowereits ist 55%. (Wowereit zu wählen würde für mich persönlich etwa so viel bedeuten wie einem fünfjährigen Kind meine gesamten Ersparnisse anzuvertrauen. Vermutlich wären sie da aber besser aufgehoben).

Wahrscheinlich fangen sie erst an nachzudenken wenn beim Glotzen ihrer TV-Shows kein Bier oder Essen mehr im Kühlschrank ist.

Das gute an der kommenden Finanzkrise könnte sein, das dieser Denkprozess enorm beschleunigt wird.

### **Fazit:**

Die Armut und andere Probleme in Deutschland und vielen weiteren Ländern wird zunehmen bis die Mehrheit wirklich nachdenkt, umdenkt und entsprechend handelt (z.B. wählt).

Es muß erkannt werden daß die derzeitigen Probleme nicht mit den gleichen Mitteln wie vor 50 Jahren behoben werden können sondern ein Umdenken erfordern. Die „Eliten“ werden ,bewußt oder unbewußt, ohne Rücksicht auf menschliche Verluste weiter machen wie bisher bis zum dann unausweichlichen bitteren Ende.

Die Zahl der Opfer ist auch schon jetzt, ohne die derzeitigen und künftigen Kriege, hoch und wird noch stark steigen.

Alf Werner ist Elektro-Ingenieur in Berlin, Deutschland.

Er kann unter [alfonlein@gmx.de](mailto:alfonlein@gmx.de) erreicht werden.